

PresseInfo

Deutsche Messeplätze investieren in Qualität

Bis zum Jahr 2022 wollen die deutschen Messeplätze über 1,2 Milliarden Euro in ihre Messehallen investieren, vor allem in die Modernisierung bestehender Hallen, in geringerem Umfang auch in Erweiterungen. Weitere Investitionen sind für die Verbesserung der Infrastruktur und der Gastronomie geplant. Eine wesentliche Rolle spielen dabei wachsende Anforderungen an Nachhaltigkeit und Energieeinsparung. Dies ergab eine Umfrage des AUMA – Verband der Deutschen Messewirtschaft im Februar 2017 unter 25 Messeplätzen mit nationaler und internationaler Bedeutung. Die bestehenden Hallenkapazitäten von 2.795.509 m² sollen insgesamt um rund 55.000 m² erweitert werden, ein Zuwachs von 2% über fünf Jahre.

Im Jahr 2016 haben die deutschen Messengesellschaften gut 250 Millionen Euro in ihre Messe- und Kongresskapazitäten investiert, vor allem in Sanierung und technische Modernisierung der vorhandenen Kapazitäten. Die Kapazitäten sind im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend konstant geblieben.

Messeplätze mit regionaler Bedeutung verfügten nach einer Umfrage des AUMA im Jahr 2017 über eine Bruttohallenfläche von 381.815 m², so dass derzeit in Deutschland knapp 3,2 Millionen m² Hallenfläche zur Durchführung von Messen zur Verfügung stehen.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de

Bildmaterial: www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse-2017-08.aspx